Praxis: "Ridicule"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.17H.005 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Michael Meier, Vittorio Brodmann, Ian Rodney Wooldridge
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	16 Credits
Lehrform	Praxisseminar mit Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, Werkdiskurse, Textarbeit, Inputs durch Gäste und obligatorischer Abschlusspräsentation.
Zielgruppen	Studierende des Hauptstudiums
Lernziele / Kompetenzen	Entwickeln einer eigenständigen künstlerischen Praxis im Austausch mit Dozierenden, Assistierenden und Mitstudierenden.
Inhalte	<p>Ridicule</p> <p>1780: Um in der adeligen Versailler Hofgesellschaft zu bestehen, Beliebtheit und (politischen) Einfluss zu erlangen, musste man sich bei Hofe mit Witz und geistvoller Rede beweisen. Scharfsinniger Esprit und hämischer Spott galten als hohe Kunst.</p> <p>Auch heute ist das bewusste Lächerlichmachen oder Verspotten eines Menschen, einer bestimmten Gruppe oder deren echter oder vermeintlicher Werte, vor allem in den Neuen Medien, omnipräsent. Wer oder was verspottet wird, wird auch gleichzeitig ausgegrenzt. So, könnte man behaupten, fungiert Verspottung immer auch als (soziale) Distinktionsstrategie. Wer oder was nicht verspottet wird, ernst genommen und gelobt wird, wird auserkoren und gefördert.</p> <p>Welche Auswirkungen haben solche Mechanismen auf den Zustand des Individuums? Wo ist die Grenze zwischen Spott und Ernst? Könnte es sein, dass Verspottung irgendwann out ist? Welche positiven Eigenschaften und Funktionen kann Spott übernehmen? Inwiefern manifestiert sich Verspottung als ästhetisches Phänomen und als inhaltlicher Gestus in unserer Gesellschaft und in Deiner künstlerischen Praxis?</p> <p>Diesen und weiteren im Gespräch aufkommenden Fragen möchten wir in diesem Praxismodul anhand von uns und von euch mitgebrachten konkreten Beispielen aus Kunst, Literatur, Stand-Up-Comedy, Film, Theater, Musik und euren eigenen künstlerischen Arbeiten nachgehen. Das Modul wird vor allem durch Werkdiskurse im Plenum und Mentorate strukturiert sein.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Teilnahme an den gemeinsamen Treffen während des Semesters, Mentorate, Semesterfazit/Semesterkritik.</p> <p>Pünktliches Erscheinen. Bei Verhinderung schriftliche Entschuldigung einreichen.</p> <p>Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht.</p> <p>Abschlusspräsentation einer eigenen künstlerischen Semesterarbeit.</p>
Termine	Mittwoch Unterricht, Donnerstag Mentorate

20., 21., 28.09. / 05., 18., 19., 26.10. / 08., 09., 15., 16., 22. (09:15-12:45), 23.11. /
06., 07., 21.12.2017 / 11., 17., 18.1.2018

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden